

Deutscher Junioren Cup – Turnierregeln:

1. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind Spieler, die gemäß den Bestimmungen ihres Heimatverbandes und der FIFA für den teilnehmenden Verein, eine Spielgemeinschaft oder Auswahlmannschaft eine Spielgenehmigung vorweisen können. Der Spielerpass oder ggf. ein persönliches Ausweisdokument ist zum Turnier mitzubringen und muss auf Anfrage am gleichen Tag verfügbar sein.

2. Mannschaftsmeldebogen

Vor Turnierbeginn ist der Turnierleitung eine vollständige Spielerliste mit Name, Vorname und Geburtsdatum aller Spieler vorzulegen und vom Trainer oder Betreuer zu unterschreiben. Nur die auf dem Mannschaftsmeldebogen vermerkten Spieler sind berechtigt, an den Turnierspielen teilzunehmen.

Spieler dürfen während des Turniers ausschließlich nur für ein Team spielen. Nimmt ein Verein mit mehreren Mannschaften an dem Deutschen Junioren Cup teil, so müssen die Spieler also fest einem Team zugeordnet werden.

3. Altersklassen

In der Altersklasse U15 dürfen nur Spieler mit dem Geburtsdatum 01.01.2000 und jünger eingesetzt werden.

In der Altersklasse U13 dürfen nur Spieler mit dem Geburtsdatum 01.01.2002 und jünger eingesetzt werden.

In der Altersklasse U12 dürfen nur Spieler mit dem Geburtsdatum 01.01.2003 und jünger eingesetzt werden.

In der Altersklasse U11 dürfen nur Spieler mit dem Geburtsdatum 01.01.2004 und jünger eingesetzt werden.

In der Altersklasse U10 dürfen nur Spieler mit dem Geburtsdatum 01.01.2005 und jünger eingesetzt werden.

In der Altersklasse U9 dürfen nur Spieler mit dem Geburtsdatum 01.01.2006 und jünger eingesetzt werden.

4. Spieleranzahl

Die U13 und U15 spielen auf dem Großfeld mit zehn Feldspielern plus Torwart.

Die U12-Junioren und jünger spielen auf dem Kleinfeld (halbes Großfeld) mit sechs Feldspielern plus Torwart. Für jede Mannschaft dürfen beliebig viele Auswechselspieler an den Spielen teilnehmen.

5. Spieldauer

Die Spieldauer für alle Turnierspiele beträgt 25 Minuten. Es erfolgt keine Pause während des Spiels und kein Seitenwechsel.

6. Anstoß

Die erstgenannte Mannschaft hat jeweils Anstoß. Die zweitgenannte Mannschaft hat das Recht, sich die Spielfeldseite auszusuchen.

7. Auswechslungen

Während des Spiels darf beliebig oft gewechselt werden. Die Wechsel können während des laufenden Spiels erfolgen. Wechsel dürfen jedoch nur innerhalb der Coaching-Zone in der Nähe der Mittellinie erfolgen, d.h. der ausgewechselte Spieler muss das Spielfeld an der Coaching-Zone verlassen und der eingewechselte Spieler darf das Spielfeld nur dort betreten (Ausnahme: Verletzungen).

8. Persönliche Strafen

Es gibt folgende persönlichen Strafen:

5-Minuten-Zeitstrafe (gelbe Karte)

Feldverweis (rote Karte)

Eine Zeitstrafe wird dem betreffenden Spieler mit der gelben Karte angezeigt.

Bei einem Feldverweis ist der betroffene Spieler automatisch für das nächstfolgende Spiel gesperrt. Es liegt im Ermessen der Turnierleitung, ein höheres Strafmaß anzusetzen. Bei schweren disziplinarischen Vergehen (auch außerhalb der Turnierspiele) kann die Turnierleitung den betreffenden Spieler vom Turnier ausschließen.

9. Spielwertung

Für die Gruppenspiele entscheidet bei Punktgleichheit die Tordifferenz, bei gleicher Tordifferenz die Anzahl der erzielten Tore. Bei gleicher Anzahl erzielter Tore entscheidet der direkte Vergleich zwischen den Mannschaften. Besteht auch hier Gleichheit, so wird der Sieger per Losentscheid ermittelt.

Steht bei den K.O.-Spielen (z.B. Achtelfinale) und Platzierungsspielen nach der regulären Spielzeit kein Sieger fest, wird der Sieger ohne Verlängerung durch ein Elfmeterschießen. Zunächst treten je Mannschaft drei Elfmeterschützen gegeneinander an. Steht nach je drei Elfmeter kein Sieger fest, wird jeweils ein weiterer Elfmeter je Mannschaft ausgeführt, bis ein Sieger feststeht. Als Elfmeterschützen sind nur die Spieler berechtigt, die sich am Spielende auf dem Spielfeld befinden. Kein Spieler darf zwei Elfmeter ausführen, bevor nicht alle Mitspieler geschossen haben.

Kommt eine Mannschaft zu spät (5 Minuten nach offiziellem Spielbeginn) oder tritt nicht an, gilt das Spiel mit 0:2 Toren als verloren und für den Gegner mit 2:0 Toren als gewonnen. Bei unverschuldetem Zuspätkommen entscheidet die Turnierleitung, ob das Spiel neu angesetzt wird. Sollte eine Mannschaft einen Spielabbruch herbeiführen, gilt das Spiel ebenfalls mit 0:2 als verloren und für den Gegner mit 2:0 Toren als gewonnen. Das gilt auch für grobe Unsportlichkeiten außerhalb des Spielfeldes. Die Turnierleitung entscheidet, die betreffende Mannschaft vom weiteren Turnier auszuschließen.

Wenn Spiele witterungsbedingt ausfallen und aus terminlichen Gründen an den geplanten Turniertagen nicht mehr nachgeholt werden können, so werden die Ergebnisse dieser Spiele ausgelost (2:0 oder 0:2). Dies gilt nur bei einer Turnierunterbrechung, nicht für einen Turnierabbruch.

10. Sonderregeln U12-Junioren und jünger

Bei den U12-Junioren und jünger werden folgende Sonderregeln festgelegt (im Übrigen gelten die Regeln für Großfeldspiele):

- Torgröße: 5 x 2 Meter
- der Strafstoß wird aus neun Metern ausgeführt
- der Abstoß kann aus der Hand ausgeführt werden und muss NICHT vor der Mittellinie angenommen werden
- die Abseitsregel ist aufgehoben
- die 6-Sekunden-Regel für den Torwart ist aufgehoben
- die Rückpassregel ist aufgehoben

11. Ersatztrikots

Die in der Spielansetzung erstgenannte Mannschaft muss im Falle der gleichen Trikotfarbe Leibchen oder geeignete Ausweichtrikots tragen. Leibchen werden von der Turnierleitung zur Verfügung gestellt.

12. Einspruch / Protest

Ein Einspruch ist bei der Turnierleitung innerhalb von 15 Minuten nach Spielende einzureichen. Konsequenzen aus dem Einspruch obliegen der Turnierleitung.

Die Turnierleitung akzeptiert keine Beschwerden, welche vom Schiedsrichter getroffenen Tatsachenentscheidungen betreffen.

13. Anerkennung der Turnierregeln

Mit der Teilnahme erkennen alle Vereine diese Turnierregeln an. Zuwiderhandlungen können den Ausschluss der Mannschaft vom Turnier nach sich ziehen. Alle Mannschaften sind für ihre eigene Kleidung und Sportgeräte verantwortlich. Der Veranstalter und die Turnierleitung haften nicht für Diebstähle jedweder Art.